

Erwähnt: Büchel, Gutenberg bei Balzers, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1914, S. 33 (Vermengung mit Urk. von 1351 August 19).

- 1 Königsfelden, Kloster im Bez. Brugg, Kt. Aargau, siehe n. 267.
- 2 Hermann v. Montfort, Ritter, benannt nach Altmontfort bei Weiler, Vorarlberg.
- 3 Herzog Albrecht v. Österreich † 1358.
- 4 Gutenberg, Liechtenstein.

270.

Baden¹, 1352 November 20.

Graf « Hartmann² von Werdenberg von Sangans »
bestätigt Herzog Albrecht³ von Österreich den Empfang von
300 Gulden als Abschlagszahlung vom versprochenen Sold, Kosten-
und Schadenersatz für seinen Dienst gegen die von Zürich, Glar-
rus, Schwyz und alle ihre Helfer.

Wir Graf Hartman² von Werdenberg von Sangans. veriehen vnd tûn kunt offentlich mit disem brief. Vmb / die geltschulde. die vns der hocherborner fürste hertzog Albrecht³ ze Österreich ze Stÿr vnd ze kern den. / noch schuldig ist. vnd gelten sol. an dem gûte daz er vns lobte, vmb vnsern dienst. den wir im taten / vnd verhiezen. wider die von Zürich von Glarus von Switz. vnd alle ir helfer. daz vns der / vorgenant vnser herre der hertzog, an dem selben gûte. daz ist ze merkenne. an vnsern sold. costen / verlust vnd schaden. verricht vnd geben hat: drühundert guldin. vollen swêre. vnd gûte. von / Florentz. die wir gantzlich ingenomen vnd empfangen haben mit vrkünd ditz briefs, besigelt / mit vnserm hangenden Ingesigel. Geben ze Baden¹ an zinstag nach sant Elsbethen tag / Anno domini Millesimo. Trecentesimo quinquagesimo secundo . . .

Übersetzung

Wir Graf Hartmann² von Werdenberg von Sangans bekennen und tun kund öffentlich mit diesem Brief, wegen der Geldschuld, die uns der hochgeborene Fürst, Herzog Albrecht³ von